

Benutzerhandbuch

Klaunenstand

SA0010



Hersteller:

Wopa Constructiebedrijf BV
Rector Hulshofstraat 10
7135 JV Harreveld
Niederlande

: +31-(0)544 372415
: +31-(0)544 372445
E-Mail: info@wopa.com
Website: www.wopa.com

© Copyright 2014

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Wopa Constructiebedrijf BV (in diesem Handbuch "Wopa" genannt) in irgendeiner Form reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung) übermittelt werden.

Einleitung

Wopa Constructiebedrijf BV ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Klauenpflegeständen- und Pflegeboxen für Kühe und Stiere, sowohl für professionelle Anwender als auch für Landwirte.

Unsere Pflegestände sind so konzipiert und hergestellt, dass höchste Standards in Bezug auf Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit, Tierschutz und Hygiene gewährleistet werden.

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen und Anleitungen für die Montage, Bedienung und Wartung der Maschine.



- Die Maschine ist nicht geeignet für den Einsatz in einer explosionsgefährdeten Umgebung.
- Alle Personen, die für die Bedienung zuständig sind, müssen zumindest die Kapitel über den Betrieb und die Sicherheit der Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben, bevor mit der Arbeit begonnen wird.
- Alle Personen, die für die Montage, Installation, Wartung bzw. Reparatur zuständig sind, müssen die gesamten Bedienungsanleitungen gelesen und verstanden haben, bevor mit der Arbeit begonnen wird.
- Der Benutzer ist für die Auslegung und Anwendung dieses Handbuches unter allen Umständen verantwortlich. Bei Zweifeln oder Fragen über die richtige Auslegung kontaktieren Sie bitte den Eigentümer oder Ihren Vorgesetzten.
- Bewahren Sie dieses Handbuch in der Nähe der Anlage sorgfältig und in Reichweite des Bedieners auf.
- Alle wichtigen Wartungsarbeiten, Änderungen an der Anlage und Beobachtungen sind in einem Maschinenprotokoll (-Logbuch) aufzuzeichnen, siehe Anhang 8.1.
- Änderungen an der Anlage/Maschine sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.
- Bitte kontaktieren Sie den Anbieter für spezielle Reparaturarbeiten, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind.
- Alle Sicherheitsanforderungen, wie in Kapitel 3 beschrieben, müssen zu jeder Zeit eingehalten werden.
- Die empfohlenen Wartungsarbeiten müssen ordnungsgemäß und rechtzeitig ausgeführt werden, um das reibungslose Funktionieren und die Sicherheit des Systems zu gewährleisten.

Garantie

Die Garantie unterliegt den folgenden Einschränkungen. Für Produkte von Wopa beträgt die Garantiezeit 12 Monate ab Rechnungsdatum. Diese Gewährleistung beinhaltet nur Material- und Herstellungsfehler und deckt keine Störungen und Schäden, die durch Verschleißteile verursacht worden sind. Normale Abnutzung und Verschleiß, die durch die Nutzung dieses Produktes entstehen, sind daher von der Garantie ausgeschlossen.

1. Die Haftung von Wopa erstreckt sich auf den Austausch defekter Teile. Wopa übernimmt keine Haftung für etwaige andere Schäden oder Kosten.
2. Die Garantie verfällt automatisch im Falle einer vernachlässigten oder unsachgemäßen Wartung.
3. Wenn es Zweifel an der Wartung gibt oder wenn die Maschine nicht richtig funktioniert, ist der Anbieter zu kontaktieren.
4. Wopa übernimmt keine Haftung bei fehlerhafter und nachlässiger Nutzung oder bei fehlerhafter, unsachgemäßer Wartung, die nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen in diesem Handbuch durchgeführt wurde.
5. Die Garantie erlischt, wenn an dem Produkt Reparaturen oder Änderungen von Dritten durchgeführt wurden.
6. Mängel, Schäden oder Defekte, die durch externe Faktoren verursacht worden sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.
7. Ausgetauschte Teile, die in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen dieser Garantie ersetzt worden sind, gehen entschädigungslos in unser Eigentum über.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
GARANTIE	4
INHALTSVERZEICHNIS	5
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (KOPIE)	6
ÜBERSICHT DER SYMBOLE	7
PIKTOGRAMME	8
1. TECHNISCHE INFORMATIONEN	9
2. BESCHREIBUNG DER ANLAGE	10
2.1. BESCHREIBUNG DER HAUPTTEILE SA0010	10
3. SICHERHEIT	12
3.1. ALLGEMEIN	12
3.2. BEI NORMALBETRIEB	13
3.3. BEDIENUNGSPERSONAL	13
5. BEDIENUNG	14
5.1. NOT-AUS	14
5.2. PRODUKTION	15
5.3. EIN VORDERBEIN EINHAKEN	16
6. WARTUNG	17
6.1. WARTUNGSDIAGRAMM.....	17
6.2. DIE MASCHINE REINIGEN	18
6.3. TEILE.....	18
7. ENTSORGUNG	19
8. ANLAGE	20
8.1. PROTOKOLL	20
 VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	
ABBILDUNG 1: ÜBERSICHT SA0010.	10
ABBILDUNG 2: ÜBERSICHT DES EINHAKENS EINES VORDERBEINS	16

EG-Konformitätserklärung (Kopie)

Wir, Wopa Constructiebedrijf BV
Rector Hulshofstraat 10
7135 JV Harreveld
Niederlande

☎: +31-(0)544 372415
☎: +31-(0)544 372445
E-Mail: info@wopa.com
Website: www.wopa.com

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Maschine : Klauenstand
Typ: SA0010

auf das sich diese Erklärung bezieht, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinien ist:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

unter Berücksichtigung der folgenden Normen:

NEN-EN-ISO 12100 Maschinensicherheit. Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze.
NEN-EN 349 Maschinensicherheit – Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen

Der Unterzeichnende ist berechtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Niederlande - Harreveld, September 2014

J.W.A. Wopereis
Direktor

Übersicht der Symbole

Für alle Handlungen, bei denen die Sicherheit der Benutzer und/oder Techniker nicht gewährleistet und Vorsicht geboten ist, werden die folgenden Warnzeichen verwendet.

	Achtung!
	Gefahr: Hochspannung!
	Gefahr: Hohe Temperatur!
	Hinweis: Bietet schnelle Übersicht oder Tipps, wie bestimmte Handlungen einfacher und leichter ausgeführt werden können.

Piktogramme

Einige Piktogramme und Warnzeichen sind auf der Anlage angebracht, um Benutzer auf mögliche Gefahren hinzuweisen.

Piktogramm	Beschreibung	Ort
	<ul style="list-style-type: none"> • Typenschild 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Maschinenrahmen
	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie das Benutzerhandbuch • Tragen Sie bei der maschinellen Bearbeitung eine Schutzbrille. • Tragen Sie bei der maschinellen Bearbeitung einen Gehörschutz. 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Maschinenrahmen
	<p style="text-align: center;">ACHTUNG!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Symbole und Markierungen noch deutlich erkennbar oder lesbar sind. Ersetzen Sie diese, falls erforderlich. 	

1. Technische Informationen

	SA0010	
Allgemein		
Umgebungstemperatur im Betriebszustand	- 10 bis 40	°C
Lärmpegel	< 70	dB(A)
Abmessungen der Maschine		
Länge	1350	mm
Breite	1000	mm
Höhe	2000	mm
Gewicht	100	kg
Max. Abmessungen des Produkts		
Länge	2300	mm
Breite	1000	mm
Höhe	2300	mm
Gewicht	100	kg

2. Beschreibung der Anlage

	<p>FUNKTION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die wichtigsten Maschinenteile und ihre Funktionen. Wenn ausführliche Informationen an einer anderen Stelle in diesem Handbuch vorkommen, werden Sie auf die spezifischen Abschnitte verwiesen. • Die Ausführung des Pflegestandes kann von den Abbildungen unten abweichen.
---	---

2.1. Beschreibung der Hauptteile SA0010

	<p>FUNKTION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Pflegestand SA0010 wurde speziell für die Huf- und Klauenpflege beim Milchvieh im Stall entwickelt.
---	--

Die Abbildung unten zeigt die Hauptteile der Box:

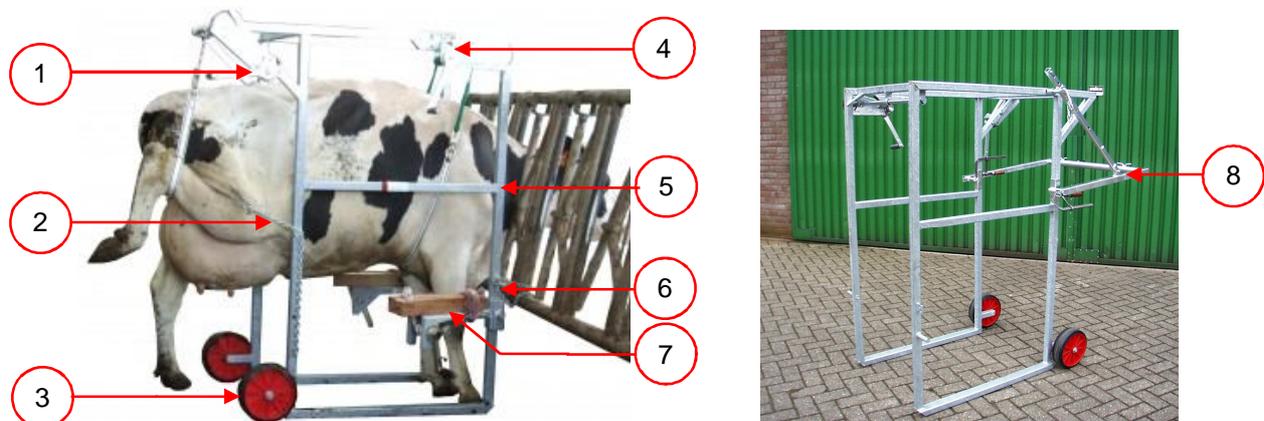


Abbildung 1: Übersicht SA0010.

Hauptteile SA0010

Abbildung 1	Teil	Beschreibung	Siehe Abschnitt
1	Manuelle Hinterbeinwinde	<ul style="list-style-type: none"> Der Riemen wird am Hinterbein befestigt und die Handwinde gedreht, bis das Bein nach oben ragt. So kann die Klaue besser bearbeitet werden. 	
2	Hintersperrkette	<ul style="list-style-type: none"> Steht die Kuh einmal in der Box, wird die Kette hinter der Kuh straff gespannt und gesichert. 	
3	Transporträder	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der SA0010 in den Kippstand gebracht wurde, kann er dank der Transporträder zur nächsten Position gefahren werden. 	
4	Handwinde Bauchgurt	<ul style="list-style-type: none"> Steht die Kuh einmal in der Box, wird der Bauchgurt hinter den Vorderbeinen angebracht. Der Bauchgurt kann mit der Handwinde nach oben gedreht werden: 	
5	Kipp-Rahmen	<ul style="list-style-type: none"> Alle Teile sind am Kipp-Rahmen befestigt. Um den SA0010 an eine andere Stelle zu fahren, wird der Rahmen gekippt, sodass er auf seinen Transporträder steht. 	
6	Befestigungskette	<ul style="list-style-type: none"> Mit der Befestigungskette wird der Stand am Futtergatter befestigt. 	
7	Vorderbeinstütze	<ul style="list-style-type: none"> Das Vorderbein der Kuh kann mit einem Seil an die Vorderbeinstütze angebunden werden, sodass man das Vorderbein bearbeiten kann. Optional kann diese mit einer Vorderbeinstütze mit Winde ausgestattet werden, siehe Abbildung oben. 	5.3
8	Fixierbügelhalterung (Option)	<ul style="list-style-type: none"> Die Fixierbügelhalterung wird verwendet, um die Hinterbeine zu fixieren. Wenn man den Arretierstift aus dem Gleitrohr nimmt, kann der Fixierbügel nach oben oder nach unten geklappt werden. Auf der Rückseite des Fixierbügels sind zwei Fixierpunkte angebracht, an denen man das Hinterbein mithilfe eines Seiles fixieren kann. 	

3. Sicherheit

3.1. Allgemein



- Die Garantie bzw. Haftung wird hinfällig, wenn Schaden durch Reparaturen bzw. Änderungen entsteht, die vom Lieferanten nicht autorisiert wurden.
- Bitte wenden Sie sich im Störfall an den Lieferanten.
- Der Arbeitsraum rund um die Anlage muss sicher sein. Der Eigentümer der Anlage hat entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen, um die Anlage sicher bedienen zu können.
- In einer Umgebung mit Explosionsgefahr ist es verboten, die Anlage in Betrieb zu nehmen.
- Die Anlage ist so entworfen, dass die Produktion unter normalen Umgebungsbedingungen sicher ist.
- Der Eigentümer der Anlage hat zu gewährleisten, dass die Anweisungen in diesem Handbuch auch tatsächlich befolgt werden.
- Die vorhandenen Sicherungen dürfen nicht entfernt werden.
- Die korrekte Bedienung und die Sicherheit des Systems können nur dann garantiert werden, wenn das System korrekt, rechtzeitig und vorschriftsgemäß gewartet wird.

3.2. Bei Normalbetrieb



- Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeiten, dass nicht mit der Anlage gearbeitet wird und dass diese betriebsbereit ist.
- Unbefugte Personen dürfen den Anlagenraum nicht betreten. Dies zu kontrollieren, ist eine Aufgabe des/der Bediener(s).

3.3. Bedienungspersonal



- Das Bedienungspersonal muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Nur autorisierte Personen dürfen Arbeiten mit oder an der Anlage durchführen.
- Für die auszuführenden Arbeiten ist in jedem Fall eine entsprechende Ausbildung erforderlich. Dies gilt sowohl für Wartungsarbeiten als auch für den Normalbetrieb.
- Das Bedienungspersonal muss mit sämtlichen Situationen vertraut sein, damit im Notfall schnell und effektiv Maßnahmen ergriffen werden können.
- Wenn ein Bediener Fehler oder Risiken bemerkt oder wenn er mit den Sicherheitsmaßnahmen nicht einverstanden ist, muss dies dem Eigentümer bzw. dem Vorgesetzten mitgeteilt werden.
- Sicherheitsschuhwerk ist vorgeschrieben.
- Geeignete Arbeitskleidung ist vorgeschrieben.
- Jeder hat die Sicherheitsvorschriften zu befolgen, da man ansonsten eine Gefahr für sich selbst und andere darstellt. Halten Sie sich daher streng an die Arbeitsanweisungen.

5. Bedienung

	<p>ACHTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 3 für alle auszuführenden Aktivitäten. Das Nichtbefolgen oder ignorieren kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
---	---

5.1. Not-Aus

	<p>ACHTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Fall einer gefährlichen Situation muss der Not-Aus-Schalter immer gedrückt werden. • Nach dem Drücken des Not-Aus-Schalters werden alle Bewegungen gestoppt. • Um die Maschine nach einem Not-Aus wieder in Gebrauch zu nehmen, muss der Not-Aus-Schalter zurückgesetzt werden. • Bevor der Not-Aus-Schalter zurückgesetzt wird, muss sichergestellt sein dass die Bewegungen der Maschinenteile nicht zu einer gefährlichen Situation führen können.
---	---

- **Not-Aus-Schalter zurücksetzen**

Nr:	Was tun	Handlung	Ergebnis
1.	Den Not-Aus-Schalter zurücksetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von dem aufgebauten System setzen Sie den Not-Aus-Schalter zurück, indem Sie den Knopf herausziehen oder drehen, so dass er in seinen ursprünglichen Zustand zurück versetzt wird. 	Die Maschine ist betriebsbereit.

5.2. Produktion

Nr.	Was tun	Handlung	Ergebnis
1.	Die Box über der Kuh in Stellung bringen	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie die Box hinter die Kuh. Kippen Sie Box über die Kuh. Befestigen Sie die Box mit den Ketten an das feste Futtergatter. 	
2.	Die Hintersperrkette anbringen	<ul style="list-style-type: none"> Ziehen Sie die Hintersperrkette eng um die Kuh und befestigen Sie diese. 	
3.	Den Bauchgurt anbringen	<ul style="list-style-type: none"> Bringen Sie den Bauchgurt unter dem Bauch, hinter den Vorderbeinen an und straffen Sie es. 	
4.	Ein Hinterbein bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> Den Riemen um das Hinterbein wickeln und die Klaue hochziehen. Das Hinterbein bearbeiten. Die Klaue herunterlassen und losbinden. 	
5.	Ein Vorderbein bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> Binden Sie das lange weiche Seil unter die Afterklaue und ziehen sie diese hoch auf den Block. Wickeln Sie das Seil noch einige Male herum und befestigen Sie das Ende an dem Haken an der Seite der Stütze. Oder als Option. Mit einer Vorderbeinstütze mit Winde wird das Vorderbein aufgehängt wie in Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.. gezeigt. Drehen Sie die Winde bis das Bein fest auf dem Block steht und legen Sie das kurze Spannseil um das Knie des Vorderbeins und befestigen Sie dieses mit einem Haken an der Seitenkante der Vorderbeinstütze. Das Vorderbein bearbeiten. Machen Sie das kurze Spannseil wieder los. <p>Ziehen Sie den Stift der Seitenwinde mit Ihrem Zeigefinger in Richtung Handgriff und lockern Sie so das Seil. Nehmen Sie das Seil wieder vom Haken.</p>	5.3
6.	Den Bauchgurt losmachen	<ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie die Winde zurück. Machen Sie den Gurt los. 	
7.	Die Hintersperrkette losmachen	<ul style="list-style-type: none"> Die Ketten losmachen. 	
8.	Die Box entfernen	<ul style="list-style-type: none"> Die Kette vom Futtergatter losmachen. Die Box nach hinten auf die Transporträder kippen. Die Box zur nächsten Position fahren. 	

5.3. Ein Vorderbein einhaken

	<p style="text-align: center;">ACHTUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• Um Verletzungen an dem Vorderbein vorzubeugen muss das Seil auf korrekte Weise angebracht werden. (siehe Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.)
---	---



Abbildung 2: Übersicht des Einhakens eines Vorderbeins

6. Wartung

	<p>Achtung!</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachdem Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten durchgeführt wurden, die Anlage testen, damit gewährleistet ist, dass die Anlage wieder sicher benutzt werden kann. Nur ausgebildete Techniker dürfen die genannten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen.
---	---

6.1. Wartungsdiagramm

Das nachstehende Diagramm zeigt die Wartungsaktivitäten, die durchgeführt werden müssen.

Aktivität	Bemerkung						Siehe Abschnitt
		Täglich	Wöchentlich	Pro 100 Rinder	Jährlich	Alle 2 Jahre	
Allgemein							
Panikverschlüsse und -haken überprüfen	Bei sichtbaren Schäden ersetzen						
Seile und Ketten überprüfen	Bei sichtbaren Schäden ersetzen						
Reinigen							
Die Maschine reinigen							6.2
Schmierung							
Fettnippel	Lagerfett						

6.2. Die Maschine reinigen

	<p style="text-align: center;">ERKLÄRUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei der Reinigung darf ein Hochdruckreiniger benutzt werden.• Bei der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger muss vermieden werden, dass auf Lagerpunkte, Winden und Motoren gespritzt wird. Das kann nämlich zu einer starken Reduzierung der Lebensdauer führen.
---	--

6.3. Teile

	<p style="text-align: center;">ERKLÄRUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• Für Informationen über die möglichen Optionen und zu bestellenden Teile, besuchen Sie die Internetseiten www.wopa.com.
---	--

7. Entsorgung

Öl und Teile nicht als Haushaltsmüll entsorgen. Beim Teileersatz und Ölwechsel darauf achten, dass alle Materialien auf gesetzliche und umweltfreundliche Weise eingesammelt, vernichtet oder wiederverwendet werden.



